

Mitteldeutsche Zeitung

Volles Programm

SENIOREN Gislinde Listing kümmert sich als Koordinatorin um die Veranstaltungen im Seniorentreff Süd in Sangerhausen.

VON GRIT POMMER

SANGERHAUSEN/MZ - Montagsmaler und Handarbeitskreis, Skat und Gymnastik, Buchlesung und Gesundheitsberatung - groß und bunt ist die Palette der Angebote im Treffpunkt Süd in Sangerhausen. Seit sechs Jahren hält Koordinatorin Gislinde Listing den Treffpunkt in der „Grünen Banane“ am Laufen. Der ist ein Gemeinschaftsprojekt - getragen vom Begegnungszentrum des Sozialdienstleisters Projekt 3 und unterstützt vom Mietertreff der Wohnungsgesellschaft Sangerhausen.

Kommen kann jeder, der Lust hat. „Zu den regelmäßigen Wochenveranstaltungen kommen sogar viele von den Dörfern, bis aus Agnesdorf, Hohlstedt und Blankenheim“, erzählt Gislinde Listing. Vorträge, Lesungen und Ausstellungen locken unterdessen auch die Bewohner des umliegenden Wohngebiets Süd in den Treffpunkt.

Vor ihrem Job als Koordinatorin hatte Listing eine befristete Stelle beim Kreissenorenrat. Das war quasi schon eine gute Vorbereitung auf die neue Aufgabe. Ursprünglich ist die 60-jährige Sangerhäuserin Diplom-Ingenieurin für Lebensmitteltechnik, hat zu DDR-Zeiten in der Kyffhäuserhütte in Artern gearbeitet. Ihr Hobby - Floristik - kommt ihr auch im Treffpunkt Süd zugute. Die Tischdekorationen gestaltet sie meist selbst, mit frischen Blumen.

Wer legt eigentlich die Themen für die Veranstaltungen fest? Da ist ihr eigener Einfallsreichtum gefragt. „Aber man wird auch angesprochen“, erzählt sie. So konnte der Treff zum Beispiel schon mal einen Scooter-Test anbieten, bei dem die Senioren das einsitzige Elektromobil selbst ausprobieren konnten. „Einmal hat uns auch jemand darauf aufmerksam gemacht, dass hier auf Süd eine Frau wohnt, die Otto-Reutter-Lieder singt. Das waren zwei sehr schöne Konzernachmittage“, erinnert sich Gislinde Listing.

Apropos Musik: Einmal in der Woche, immer montags um 16.30 Uhr, leitet sie die Singestunde. „Wir sind kein Chor. Und ich bin keine Chorleiterin“, beeilt sie sich klarzustellen. Die rund 15 Leute, die sich immer montags treffen, singen einfach aus Spaß an der Freude und weil es in der Gemeinschaft schöner ist. Interessant wird es immer, wenn Walter Strauch vom Geschichtsverein zum Vortrag kommt und alte Bilder mitbringt. „In so einer Runde tref-



Gislinde Listing vor dem Treffpunkt Süd in der „Grünen Banane“.

FOTO: GRIT POMMER

fen sich dann plötzlich Leute wieder, die früher mal zusammen gearbeitet und dann den Kontakt verloren haben“, erzählt sie.

Was kommt bei den Leuten am besten an? Was lockt die meisten Teilnehmer? Gislinde Listing überlegt kurz. Vor

„Zu den regelmäßigen Veranstaltungen kommen sogar viele Leute von den Dörfern.“

Gislinde Listing
Koordinatorin Treffpunkt Süd

allem Gesundheitsthemen sind gefragt. Aber auch wenn die Polizei Hinweise zum Thema Sicherheit gibt, füllt sich der Treffpunkt Süd. Bei der Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung wird die Koordinatorin von Margit Wolf unterstützt. Die beiden arbeiten auch mit dem Hausbeirat des WGS-Generationenhauses zusammen, wie die „Grüne Banane“ offiziell heißt. Denn der lädt die Mieter des Hauses auch mal intern zum Sommerfest oder zur Weihnachtsfeier ein.

Als nächstes stehen der Kochclub zum Thema „Erdbeervielfalt“ (4. und 11. Juni, jeweils 14 Uhr), der Rätselspaß (5. Juni, 14.30 Uhr), eine Buchlesung mit Fritz-Dieter Kupfernagel (12. Juni, 14.30 Uhr) und eine Ausstellung „Münzen aus aller Welt“ mit Walter Strauch (19. Juni, 14.30 Uhr) auf dem Plan.

Volles Programm

Gislinde Listing vor dem Treffpunkt Süd in der „Grünen Banane“. (pommer)

VON GRIT POMMER

SANGERHAUSEN/MZ - Montagsmaler und Handarbeitskreis, Skat und Gymnastik, Buchlesung und Gesundheitsberatung - groß und bunt ist die Palette der Angebote im Treffpunkt Süd in Sangerhausen. Seit sechs Jahren hält Koordinatorin Gislinde Listing den Treffpunkt in der „Grünen Banane“ am Laufen. Der ist ein Gemeinschaftsprojekt - getragen vom Begegnungszentrum des Sozialdienstleisters Projekt 3 und unterstützt vom Mietertreff der Wohnungsgesellschaft Sangerhausen.

Kommen kann jeder, der Lust hat. „Zu den regelmäßigen Wochenveranstaltungen kommen sogar viele von den Dörfern, bis aus Agnesdorf, Hohlstedt und Blankenheim“, erzählt Gislinde Listing. Vorträge, Lesungen und Ausstellungen locken unterdessen auch die Bewohner des umliegenden Wohngebiets Süd in den Treffpunkt.

Vor ihrem Job als Koordinatorin hatte Listing eine befristete Stelle beim Kreissenorenrat. Das war quasi schon eine gute Vorbereitung auf die neue Aufgabe. Ursprünglich ist die 60-jährige Sangerhäuserin Diplom-Ingenieurin für Lebensmitteltechnik, hat zu DDR-Zeiten in der Kyffhäuserhütte in Artern gearbeitet. Ihr Hobby - Floristik - kommt ihr auch im Treffpunkt Süd zugute. Die Tischdekorationen gestaltet sie meist selbst, mit frischen Blumen.

Wer legt eigentlich die Themen für die Veranstaltungen fest? Da ist ihr eigener Einfallsreichtum gefragt. „Aber man wird auch angesprochen“, erzählt sie. So konnte der Treff zum Beispiel schon mal einen Scooter-Test anbieten, bei dem die Senioren das einsitzige Elektromobil selbst ausprobieren konnten. „Einmal hat uns auch jemand darauf aufmerksam gemacht, dass hier auf Süd eine Frau wohnt, die Otto-Reutter-Lieder singt. Das waren zwei sehr schöne Konzernachmittage“, erinnert sich Gislinde Listing.

Apropos Musik: Einmal in der Woche, immer montags um 16.30 Uhr, leitet sie die Singestunde. „Wir sind kein Chor. Und ich bin keine Chorleiterin“, beeilt sie sich klarzustellen. Die rund 15 Leute, die sich immer montags treffen, singen einfach aus Spaß an der Freude und weil es in der Gemeinschaft schöner ist. Interessant wird es immer, wenn Walter Strauch vom Geschichtsverein zum Vortrag kommt und alte Bilder mitbringt. „In so einer Runde treffen sich dann plötzlich Leute wieder, die früher mal zusammen gearbeitet und dann den Kontakt verloren haben“, erzählt sie.

Was kommt bei den Leuten am besten an? Was lockt die meisten Teilnehmer?
Gislinde Listing überlegt kurz. Vor allem Gesundheitsthemen sind gefragt. Aber auch wenn die Polizei Hinweise zum Thema Sicherheit gibt, füllt sich der Treffpunkt Süd. Bei der Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung wird die Koordinatorin von Margit Wolf unterstützt. Die beiden arbeiten auch mit dem Hausbeirat des WGS-Generationenhauses zusammen, wie die „Grüne Banane“ offiziell heißt. Denn der lädt die Mieter des Hauses auch mal intern zum Sommerfest oder zur Weihnachtsfeier ein.

Als nächstes stehen der Kochclub zum Thema „Erdbeervielfalt“ (4. und 11. Juni, jeweils 14 Uhr), der Rätselspaß (5. Juni, 14.30 Uhr), eine Buchlesung mit Fritz-Dieter Kupfernagel (12. Juni, 14.30 Uhr) und eine Ausstellung „Münzen aus aller Welt“ mit Walter Strauch (19. Juni, 14.30 Uhr) auf dem Plan.

Gislinde Listing

Koordinatorin Treffpunkt Süd